

COMPREHENSIVE CENTER PEDIATRICS (CCP)

Der Entwicklungsplan der MUW sieht die Schaffung eines Comprehensive Center Pediatrics (CCP) vor, das als eigene OE im Sinne des UG 2002 gegründet wird.

Für diese Umsetzung wurde von Rektor Müller und Direktor Wetzlinger am 11.11.2016 ein Projektauftrag erteilt, der die organisatorischen Rahmenbedingungen für die OE-Gründung, die Nutzerabstimmung im Bauprojekt als auch die Leistungsabstimmung mit dem St. Anna Kinderspital beinhaltet. Als Projektleiter wurde Herr Prof. Peter Husslein und als stellvertretende Projektleiterin Frau Prof. Angelika Berger eingesetzt. Die Projektdauer ist bis 1. Quartal 2018 festgesetzt.

Das CCP ist ein partiell integriertes Zentrum. Die vertikale OE-Struktur der einzelnen Kliniken bleibt unberührt. Das CCP ist nicht Teil des klinischen Bereiches der MUW, sondern dient als OE zur Unterstützung der Lehr- und Forschungsaufgaben des klinischen Bereiches gemäß § 29 Abs.2 UG. Am 30.11.2017 wurde dem Management-Board des AKH/MUW ein Projektzwischenbericht übergeben und der gute Projektfortschritt anhand des Projektplans berichtet (Abb1).

Aufbauend auf der Muster-Geschäftsordnung der Task-Force „Zentren“ des Vizerektors für klinische Angelegenheiten wurde die Geschäftsordnung des CCP erarbeitet.

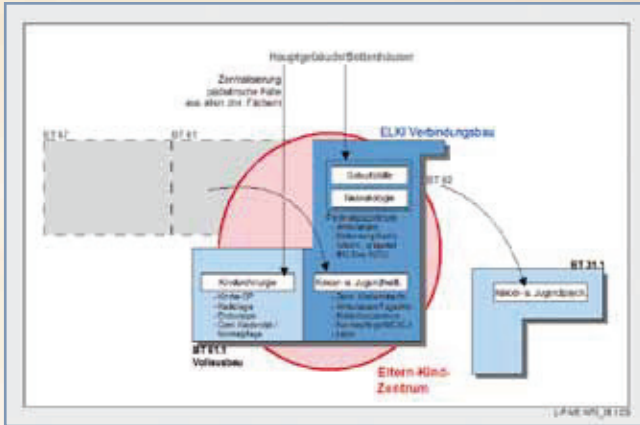
In der Zentrumsversammlung des CCP sind folgende Universitätskliniken repräsentiert:

- Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde incl. St. Anna Kinderspital
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde
- Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie
- Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Universitätsklinik für Chirurgie
- Universitätsklinik für Neurochirurgie
- Universitätsklinik für Urologie
- Universitätsklinik für Orthopädie
- Universitätsklinik für Unfallchirurgie
- Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Universitätsklinik für Hals-, Nasen und Ohrenkrankheiten
- Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie
- Universitätsklinik für Dermatologie
- Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin
- Universitätsklinik für Strahlentherapie
- Universitätsklinik für Physikalische Medizin

Für das AKH Wien wurde ein baulicher Masterplan entwickelt, der die Inhalte und die zeitliche Reihenfolge der wichtigen funktionellen, organisatorischen und baulichen Maßnahmen definiert. Als einer der zentralen Ausgangspunkte steht im baulichen Masterplan die Schaffung eines Eltern-Kind-Zentrums. Diese Umsetzung ist in der Phase I vorgesehen und zeitlich in den Jahren 2018-2022 geplant.

Projektleiter		Husslein, Berger	
Terminum		1. Quartal 2018	
Arbeitsgruppe Leistungsabstimmung St. Anna			
% abgeschlossen	Phase	Fällig am	Notizen
100%	Kick-off	1. Dez. 16	
100%	Zentralisierung Kindermotfallambulanz im St. Anna	31. Mrz. 17	
100%	Abstimmung Kinder-Onkologie	1. Jul. 17	
100%	Abstimmung sonstige pädiatrische Spezialbereiche inkl. Intensiv und Radiologi	1. Sep. 17	
80%	Ausbildung Rotation Module	1. Okt. 17	
0%	Konsolidierung und Finalisierung	31. Mrz. 18	
Arbeitsgruppen in direktem Zusammenhang mit dem Baulichen Masterplan			
% abgeschlossen	Phase	Fällig am	Notizen
100%	Kick-off	1. Dez. 16	
80%	Beginn Detailplanung Perinatalzentrum	31. Mrz. 17	Verschieben bis zur Rückmeldung TDR
80%	Abstimmung Operationsäle inklusive Herzchirurgie und Kinderbelegstation	1. Jan. 18	Verschieben bis zur Rückmeldung TDR
0%	Konsolidierung und Finalisierung	31. Mrz. 18	
Arbeitsgruppen in direktem Zusammenhang mit der Zentrumsbildung			
% abgeschlossen	Phase	Fällig am	Notizen
100%	Kick-off	1. Dez. 16	
100%	Organisationshandbuch	31. Mrz. 18	
80%	Kommunikation	1. Sep. 17	
0%	Konsolidierung und Finalisierung	31. Mrz. 18	

Abb1: Projektplan



Der bauliche Masterplan sieht für das Eltern-Kind-Zentrum eine Zentralisierung der Geburtshilfe und Neonatologie sowie aller operativen Eingriffe an Kindern in den Kliniken am Südgarten vor. Die Geburtshilfe und Neonatologie werden in einem Neubau des Bauteils 62 (BT 62) verlagert werden, während alle operativen Leistungen an Kindern im Kinder-OP-Zentrum (BT 61.1) stattfinden. (Abb. 2)

Die Technischen Direktion des AKH Wien in seiner Funktion als Bauherr hat die VAMED mit der Umsetzung beauftragt und diese wird im Jahr 2018 die Vorarbeiten für die bauliche Realisierung vorantreiben (Abb 3).

Abb2: Bauvorhaben des BT 62 im Rahmen des baulichen Masterplans

Grobablauf-Konzept

Projekt mit Projektkosten in Mio. € netto		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vorphase									
0	A	Ausbau BT 31.1 für Kinderpsy.							
0	B	Wurzelsversorgung Kliniken am Südgarten - PH1							
0	C	Ersatzfl. Hörsaalzentrum von BT62							
0	I	Diverse Provisorien							
Phase 1: Eltern-Kind-Zentrum									
1	A	Vorbereitung Infrastruktur für Eltern-Kind-Zentrum							
1	B	Realisierung Geburtsbereich BT 62 (inkl. Abbau)							
1	C	Vollausbau BT 61.1							

Abb3: zeitlicher Ablauf